



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/53-PMVD/2024

25. Juni 2024

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Mag. Reifenberger haben am 25. April 2024 unter der Nr. 18444/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Parteipolitische Vereinnahmung durch die ÖVP Niederösterreich“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 3 bis 7:

Godwin von Brumowski ist angesichts regelmäßig wiederkehrender Kritik hinsichtlich seiner Aktivitäten im Jahr 1934 von der Militärhistorischen Denkmalkommission (MHDK) historisch überprüft worden. Die Kommission hat sich zum Schutz des Ansehens des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) einstimmig für eine Namensänderung ausgesprochen, die von mir befürwortet wurde. Unter der besonderen Berücksichtigung des Bundesheeres der Zweiten Republik und der Einbindung der betroffenen Garnison wurde ein Vierervorschlag vorgelegt. Die Protokolle der Kommission sind als vertraulich klassifiziert. Es ist dazu anzumerken, dass auch der Name „Leopold Figl“ von der Kommission diskutiert und dabei seine große staatspolitische Rolle in der Geschichte der Zweiten Republik gewürdigt wurde. Letztlich haben die große Bedeutung von Leopold Figl in all seinen politischen Funktionen und seine zeitlose Bedeutung für die Geschichte und damit auch für das ÖBH der Zweiten Republik zu diesem Entschluss der Namensänderung geführt.

Zu 2:

Die auszahlungswirksamen Kosten sind als gering anzusehen und umfassen im Wesentlichen den Kasernenstein und den militärischen Festakt. EDV-technische Änderungen und Änderung des Liegenschaftscodes fallen in den täglichen Dienstbetrieb meines Ressorts.

Zu 8:

Die MHDK ist mit der Prüfung allfälliger weiterer Liegenschaften beauftragt.

Mag. Klaudia Tanner

